



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Cap. XI. Eben diese Lieb wird durch andere Gottseelige werck bewiesen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

(oder leiden) vereinige es mit den verdiensten Christi/ vnd laß es Jhesu zur Ewigen ruh befürderlich seyn.

Das XI. Capitel.

Eben diese Lieb wird durch andere Gottselige werck beweisen.

1. **O**ppfere/ für gewisse Seelen/ wann du Priester bist/ das H. Messopffer auff.

2. Höre eine oder mehr Messen / für dieselbe/ oder wan du das nit kanst/ opffere sie abwesend mit dem Herzen auff.

3. Lasse ein oder mehr Messen/ auff deine vnkosten für etliche halten.

4. Opffere mit dem Herzen alle Messopffer für etliche auff/ welche in der städt/ oder an dem tag/ in der ganzen welt gehalten werden.

5. Opffere die H. Communion für dieselbe auff.

6. Opffere die Tagzeiten / oder der Mutter Gottes/ oder sonst andree käre here für sie auff.

7. Be-

7. Besuche etliche Kirchen / oder besgrüsse etlich-mahl das H. Sacrament in der Kirchen/ oder auffer deinem gemacht für dieselbe.

8. Bette die Gezeiten / von den Abgestorbenen für sie / oder den 4. vnd 6. Buß-psalmen.

9. Gebe Ihnen täglich ein/ oder mehr Stunden: vnd was du guts in denselben thun wirst. Als 1. oder 3. oder 5. oder 7. vnd bette zu einer jeden/ den Engelischen Grufz/ sampt den Versculen: Herr gib ihnen die ewige ruhe; vnd das ewige Liecht leuchte Ihnen.

10. Gebe Ihnen alle wochen einen tag als den Montag/ vnd was du kanst/ eigene Ihnen zu.

11. Gebe ein allmosen für Sie/ theile sie vnter viele / oder wenig auß/ für vnderchiedliche Seelen: opffere wachs-liechter/ Meswein/ zierat der Kirchen/ oder Altär/ 1c.

12. Vermache etwas in deinem Testament für dieselbe/ oder habe in deiner Kammer ein Armen-kistlein; wirff entweder täglich einen pfenning drein/ oder auff gewisse zeiten; oder so oft du in ein gewis-

Sünd

Sünd fallest: so oft du hörest/ daß einer gestorben/ welcher dir bekant gewesen: wan du zur Mess/ Beicht/ oder Communion gehest/ oder sonst: läre es alle Monat einmahl auß/ vnd wende es für die Seelen. Mache einen vertrag mit deinen Außge-
nossen/ daß so oft einer etwas mißthut/ er einen pfenning darin werffe/ ꝛc.

13. Mache Sie des Ablass theilhaftig / welcher Ihnen durch Verlenhung Päßlicher Heiligkeit / kan zugeeignet werden: wie du dan dasselbe vielfältig thü kanst/ wann du den Bruderschaften vnser L. Frauen bist einverleibet/ oder mit Ablasspfennigen bist begabet; wie dan auch durch die Monatliche Communion für dieselbe.

Das XII. Capitel.

Ordnung der Lieb/ vnd andacht
gegen die Seelen.

Weil du zweiffels ohn vielen Seelen gern wirst zu hülff kommen wollen/ mustu nit ins gemein/ oder/ wie man sagt/ ins hundert hinein liebē/ sondern dir etliche gewisse fürstellen / welchen du deine Lieb/ vnd andacht zu eigenest.

Vnd